

Z w ö l f t e s
ABONNEMENT-CONCERT
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Sonnabend, den 1. Januar 1842.

Erster Theil.

Der IX. Psalm von Fesca.

Chor.

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen, und erzähle alle deine Wunder!
Ich freue mich und bin fröhlich in Dir.; Lobet seinen Namen, den Allerhöchsten!

Sopran Solo.

Und der Herr ist des Armen Schutz, ein Schutz in der Noth. Darum hoffen
auf dich, die deinen Namen kennen, du verlässtest nicht, o Herr., die dich suchen.

Chor.

Denn er gedenket und fraget nach ihrem Blut, er vergisst nicht des Schrei-
ens der Armen.

Herr, sei mir gnädig! Siehe an mein Elend unter den Feinden; der du mich
erhebest unter den Thoren des Todes!

Lobt den Herrn, der zu Zion wohnet. Verkündigt sein Thun, erzählt
seinen Preis in den Thoren der Tochter Zion!

Ouverture zur Zauberflöte von Mozart.

***Arie mit Chor aus Anna Bolena von Donizetti, gesungen von
Fräulein Elisa Meerti.***

Come innocente giovane,
Come m'hai scosso il core,
Son calde ancora le ceneri
Del mio primiero amore.
Ah, non avessi il petto
Aperto ad altro affetto,
Io non sarei si misera
Nel vano mio splendor.

Col. { Må poche omai rimangono
Coro. { Ore di notte, io credo,
L'alba è vicina a sorgere.
Signori, io vi congedo!

E vana speme attendere
Che omai più giunga il Rè.
Andiam, Seymour, andiamo!
Legger potessi in me!
Non v'hà sguardo cui sia dato
Penetrar nel mesto core,
Mi condanna crudo fato,
Solitaria a sospirar.
Ah, se mai di regio soglio
Ti seduce lo splendore,
Ti rammenta il mio cordoglio,
Non lasciarti lusingar.